www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 8
Mittwoch, 22. Februar 2017

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Landschaftspflege am Venusberg

Derzeit führt der Bauhof Landschaftspflegemaßnahmen in der Gemeinde durch. Auf dem Venusberg werden Hecken geschnitten und abschnittsweise auf Stock gesetzt. Diese Maßnahmen dienen dem Natur- und Artenschutz. Durch das Schneiden wird eine Überalterung der Hecken vermieden, zudem werden Steinriegel freigelegt um wieder Lebensraum für Echsen und Kleintiere zu schaffen. Eingriffe dieser Größe dürfen nur von Oktober bis Februar stattfinden.

In Aidlingen wird schon seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden (Landratsamt Böblingen und Regierungspräsidium Stuttgart) gearbeitet, da diese Pflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten immer genehmigungspflichtig sind.

Foto: Foto: Gitchi Bam/Stock/Vinh Stock

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto “Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter” hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle
Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen / Soziales Sozialer Dienst

Frau Heller Tel. 07031/663-1279 (Di.-Do.)
E-Mail: k.heller@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

Das Krisentelefon
07031 663 - 3000
Ich schaff’ es nicht mehr

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen

Diakoniestation Aidlingen Wir für Sie!

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448
Notfallhandy: 0172/7494288
Homepage: www.diakonie-aidlingen.de
Email: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

GESUNDHEITSZENTRUM Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Hauptstraße 25
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

FEMA-Service Aidlingen
Haushaltsdienste Betreuung Personenbeförderung
Dieter Mast, Gechinger Straße 1, 71134 Aidlingen, Tel. 07056 7759999, info@fema-service.de, www.fema-service.de

Fahrdienstbegleitservice in die Geschäfte und zu den Behörden und Einrichtungen der Gesamtgemeinde Aidlingen mit dem **„Fema-Busle“**, Tel. 07056 7759999 oder 0177 2175554.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946

MÄNNERTREFF AIDBRÜCKLE

Samariter Stiftung

SAMARITER STIFTUNG

Samariterstift Dachtel
Hausleitung Hans-Peter Besteck
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Klaus Wagner
Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!
Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.
Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Steuerberater Holger Weiß:
Mönchhaldenstraße 18, Tel. 07034 2868-71

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Waschanlage Wilhelm:
Tannenweg 26, Bachgasse 14, Tel. 07034 2579-45 (Büro)

Medizinische Fußpflege Petra Reith
Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bachgasse 2, 07034 655446

Rühle Bestattungen
Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Naturheilpraxis Sabine Husmann
Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Physio Plus Kerstin Weigl & Sophie Möller
Badstraße 10, Tel. 07034 31373

Reifenservice Jens Hamela
Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Orthopädie Schuhhaus Gerlach
Böblinger Straße 4, Tel. 07034 5343

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR
Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,
- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,
Email: u.kubin@aidlingen.de

Frau Simone Mau, 07034/9479546,
Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 25./26. Februar 2017 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 25./26. Februar 2017 - hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 23. Februar 2017**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Freitag, 24. Februar 2017**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Samstag, 25. Februar 2017**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Sonntag, 26. Februar 2017**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Montag, 27. Februar 2017**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Dienstag, 28. Februar 2017**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Mittwoch, 01. März 2017**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Am „Schmotziga Donnerstag“, dem 23.02.2017 bleibt das Rathaus Aidlingen **nachmittags** geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung Aidlingen

Sport- und Mehrzweckhallen während der Faschingsferien geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchhaldensporthalle, Sonnenberghalle, Bürgerhaus Dachtel und Schallenbergturnhalle) sind während der Faschingsferien in der Zeit **vom 27.02. bis 03.03.2017** für den Übungsbetrieb geschlossen.

Unterstützung für Bau und Pflege von Kriegsgräberstätten in Osteuropa.

Spendenaufruf zur Kriegsgräbersammlung brachte fast € 500,-

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. Die beiden Weltkriege sind eine enorme Erbschaft der Geschichte und zugleich eine strikte Mahnung den Frieden für die Zukunft zu wahren.
Weiterhin zeigt auch die andauernde Flüchtlingsproblematik die grundlegende Wichtigkeit von Frieden überall in der Welt auf. Frieden ist leider keine Selbstverständlichkeit, sondern muss stets neu gestiftet werden!
Hierzu leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen wichtigen Beitrag, indem sich über 2,7 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in seiner Obhut befinden, denn nichts mahnt so klar und deutlich gegen das Vergessen und zum Erhalt des Friedens wie ein Soldatengrab.
Im Jahr 2017 rechnet der Volksbund damit, ca. 26.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können. Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 880.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelfriedhöfe**.**
Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich die Gemeinde Aidlingen auch in diesem Jahr, ersatzweise zu einer Kriegsgräbersammlung, dazu bereit erklärt hat, einen Spendenaufruf in ihrem Mitteilungsblatt zu veröffentlichen und um Spenden bat. Diese werden dringend zur Finanzierung der Bauarbeiten benötigt, denn der Volksbund finanziert sich zu ca. 70% aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Wie der Volksbund heute mitteilt, wurden insgesamt € 585,- an Spenden überwiesen*).
Mit dem gespendeten Betrag können 58 Kriegsgräber ein ganzes Jahr gepflegt werden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und die Gemeinde danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Spende zum guten Ergebnis beigetragen haben. Weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich, BW Bank, IBAN: DE 30 6005 0101 0002 62 66 64, BIC: SOLADEST600.
***) Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:**
Spendenaufruf im Mitteilungsblatt € 485,-
Spenden und andere Geldeingänge € 100,- Spende der kath. Kirchenpflege

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung und Übermittlung von Einwohnerdaten Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen**.**
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingelegt werden. Bei dem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widersprich gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
26.01.2017	05.19-08.39	Calwer Str.	30	237	18	7,6	46
26.01.2017	08.49-12.15	Hauptstr.	50	1410	39	2,8	69
02.02.2017	06.42-07.59	Hauptstr.	30	688	5	0,7	44
5.2.17	15.16-18.04	K1063/Grafenau	70	444	18	4,1	98
5.2.17	18.22-19.04	Gechinger Str.	50	89	0		
9.2.17	06.18-08.03	K1022/Irmweg	50	307	14	4,5	76
9.2.17	09.44-12.23	K1067/Gärtringen	80	219	3	1,4	100
12.2.17	09.19-11.30	K1063/Grafenau	70	229	5	2,1	94
12.2.17	11.51-13.29	K1067/Gärtringen	80	330	20	6	103

Kunst und Kultur in Aidlingen

Kunst und Kultur in Aidlingen lädt ein

Schwäbischer Kehraus: von und mit Dr. Wolfgang Wulz

Über Bäre, Beerlesklopfer ond Bachscheißer
Dienstag, 28. Februar 2017, 19 Uhr
im Rathaus Aidlingen – Sitzungssaal

Ein heiteres und unterhaltsames schwäbisches Kaleidoskop führt **Dr. Wolfgang Wulz** am diesjährigen „Fasnetsdaischdig“ vor Augen. Der Herrenberger Landeshistoriker erzählt auf spannende Weise unglaubliche Begebenheiten aus seinem Fundus als Spitznamenforscher und Autor der inzwischen achtbändigen Buchreihe „Schwäbische Ortsnecknamen“.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Geschichten aus seinem Buch über die Spitznamen aus dem Kreis Böblingen. Dabei spielen die Aidlinger „Stoabäuch ond Bachscheißer“ eine ganz besondere Rolle, zumal in der im Volksmund überlieferten Erzählung Schultes, Büttel und Rathaus die Hauptrollen spielen.

Wulz spannt bei seiner Wanderung durch den schwäbischen Charakter am Beispiel der Neckereien den Bogen weit über die Region und das Land, um schließlich bei den Tübinger „Gôge“ und den Reustener „Daoderugeler“ zu enden.

Dr. Wolfgang Wulz ist 1950 in Heidenheim an der Brenz als „Knöpfleswäscher“ geboren. Er studierte Geschichte und Germanistik in Tübingen. Bis 2012 unterrichtete er als Studiendirektor am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen und war Fachberater beim Regierungspräsidium Stuttgart. Er ist Vorsitzender des Vereins „schwäbische mund.art e.V.“ und koordiniert das landesweite Projekt „Mundart in der Schule“. Wolfgang Wulz lebt in Gültstein bei Herrenberg.

Der Autor verkauft und signiert seine Bücher. Eintrittskarten zu 5 € bei der Abendkasse.

Kunstausstellung im Aidlinger Rathaus

(Sitzungssaal und Treppenhaus)
Die Werke der zwei Stuttgarter Künstlerinnen sind noch bis zum 3. März zu besichtigen.

Christiane Lesch – Malerei, Druckgrafik

Die Vielseitigkeit der Künstlerin ist bemerkenswert: Vom fast konventionellen, im besten Sinne kindgemäßen Bilderbuch und realistisch durchgezeichneten Illustrationen über grafische Ausdrucksformen reicht ihre Spannweite bis hin zu den charakterisierten gegenstandsfreien aus der Farbe lebenden Gestaltungen.
Geboren in Kiel, aufgewachsen dort, später in Erlangen. Nach dem Abitur in Nürnberg Ausbildung als Grafik-Designerin. Seit 1967 lebt und arbeitet sie in Stuttgart. Familiengründung, drei Kinder.
Seit den 1980er Jahren wird sie durch ihre *Kinderbuch- und andere Illustrationen* bekannt.
MALEREI Zunehmend pflegt sie auch das *freie Malen* und bildet sich darin weiter. In den 1990er Jahren findet sie zur *gegenstandslosen Malerei* – vor allem in Öl, auch Acryl –, die nun seit vielen Jahren ihr Hauptarbeitsfeld ist.
DRUCKGRAFIK Seit über zwei Jahrzehnten entwirft und druckt sie in der Werkstatt des Künstlerhauses Stuttgart *Farbradierungen* in freier Gestaltung. Unter anderem entstehen Editionen zum Märchen vom Machandelboom und zur Apokalypse des Johannes.
AQUARELL In den letzten Jahren entwickelt sie neue Ausdrucksformen in der gegenstandslosen Aquarellmalerei, benützt die Technik aber auch immer wieder für Illustrationen.

Künstlerporträt Susanna Giese – Skulpturen und Reliefs

Susanna Giese wurde 1970 in Kassel geboren. Nach dem Schulabschluss 1989 folgte ein Freiwilliges Soziales Jahr in Stuttgart. In der Zeit von 1991 bis 1997 kamen ihre vier Kinder zur Welt. Von 2003 bis 2007 studierte sie Bildhauerei an der Edith Maryon Kunstschule Freiburg, anschließend Kunstpädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart. Mit einem Pädagogischen Qualifikationslehrgang am Janusz Korczak Institut in Nürtingen rundete sie ihre Ausbildung 2011 ab. Susanna Giese ist Mitglied im Verband Bildender Künstler Baden-Württemberg (VBKW) und im Bund freischaffender Bildhauer (BfB), ihre Arbeiten sind in vielen Ausstellungen und Bildhauersymposien im In- und Ausland zu sehen. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Stuttgart.
Auch ihre ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingskindern in einem Asylantenheim in Stuttgart, versteht sie, wie ihr gesamtes künstlerisches Schaffen, als Grenzerfahrung und Möglichkeit, sich und die Welt bewusst zu verbinden.

Ausstellung im Aidlinger Rathaus

29. Juni- 6. Oktober
Robert Rettenmayr
aus Aidlingen zeigt seine Werke mit dem Titel:

MEINE AUTOANSICHTEN

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Programmvorschau

Kunsthandwerk-Ausstellung
im Deufringer Schloss
(auf 3 Etagen) **am 25. und am 26. März**.
Es werden wieder besonders gute Kunsthandwerker ihr Können zeigen; dabei sind wieder Spielmaterial von der Astholzwerkstatt Tennetal, Goldschmiedearbeiten, Textil, Holz, Keramik, und…und…und.
Mit Kuchen und Maultaschen ist die DRK-Ortsgruppe wieder dabei! Eintritt frei.

Jeweils 11-18 Uhr

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

20/2017	1 Vogelhäuschen zum Aufhängen, mit Futter	07034/654539
21/2017	Leder-Eckcouch mit Schlaffunktion, dunkelblau	07034/253644 ab 17 Uhr
22/2017	4 Stühle	0174 9838107
23/2017	Drucker HP Officejet 4500	0172-7117472
33/2017	Glaskugeln	0176 94123084
34/2017	1 Fernseher (kein Flachbildschirm)	0176 94123084
36/2017	Einkaufstrolley	07034/60037
37/2017	Fernseher (kein Flachbildschirm)	0176-48024372
38/2017	1 Zeichenbrett "Kuhlmann", Brettgröße 1,5 x 1m, komplett, voll funktionsfähig	07034/4312

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

**Die Neuerungen in der Pflege:
Informationsveranstaltung am 23. Februar
9:30 – 16:00 Uhr in Böblingen**

Am Donnerstag, 23. Februar 2017 findet von 9:30 bis 16:00 Uhr in Böblingen, Haus am Maienplatz, Waldburgstr.1 eine Veranstaltung mit dem Thema „Neuerungen in der Pflege“ statt. Der Kreisseniorenrat lädt dazu herzlich ein. Erfahrene Referenten informieren über die gravierenden Neuerungen und verbesserten Leistungen durch die neuen Pflegestärkungsgesetze.
Die Neue Pflege erfährt einen Paradigmenwechsel: Pflegebedürftigkeit wird neu definiert, Demenzkranke werden voll berücksichtigt, Einstufungen erfolgen nach 64 Kriterien in 5 Pflegegrade mit viel Ermessensspielraum, Pflegende erhalten verbesserte Absicherungen im Alter, der Eigenanteil bei den Pflegeeinrichtungen ist einheitlich für alle Pflegegrade allerdings unterschiedlich von Heim zu Heim.

Das Gesundheitsministerium meint, dass dadurch 500.000 Menschen mehr Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben und die gesamten Leistungen sich um 20% erhöhen. **Jedoch schätzt man, dass bis zu 50% dieser Leistungen nicht abgerufen werden, weil man sie nicht kennt. Nur 15% nutzen die Verhinderungspflege, ein wichtiges Angebot der Pflegeversicherung insbesondere für stark geforderte zu Hause Pflegende.**

Über all diese Themen wollen wir Sie informieren und Ihnen Hinweise und Tipps geben. Zum Beispiel wie Sie eine Nachbarschaftshilfe aus den verschiedenen Angeboten der Pflegeversicherung finanzieren können. Auch Ihre Fragen wollen wir beantworten. Der Eintritt ist frei. Getränke und ein einfaches Mittagessen werden angeboten. Ihre Anmeldung bitte über Tel.: 07031 – 663-1234 (von 13:30 – 15:30 Uhr) oder Fax: 07031 – 663-1269 oder eMail: m.waschka@lrabb.de
Manfred Koebler, Vorsitzender Kreisseniorenrat
eMail: manfred.koebler@gmail.com

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Am Donnerstag, den 23. Februar, sind wieder unsere "Kleinen" dran! Die Vorlesestunde für Kindergartenkinder ab 5 Jahren beginnt wie gewohnt um 16.15 Uhr.

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel spielen am Bach …
Sehr gerne verbringen wir den Vormittag am Bach bei Deufringen. An solchen Tagen essen wir unter der großen Linde und nach dem Vesper geht es im Wald steil bergab, unter den vielen großen Douglasien hindurch, die dort am Abhang wachsen. Wir erkennen sie an den Nadeln, die, wenn du sie zwischen den Fingern zerreibst so wunderbar nach Zitrone duften. Außerdem an ihren Zapfen mit den lustigen „Puscheln“. Dann geht es noch ein Stück auf dem Weg am Wald entlang, bis wir zu den Scheunen, mit der Brücke und dem Bach ankommen. Dort lieben wir es Stöckchen ins Wasser zu werfen und zu verfolgen, wie weit sie treiben. An einer Stelle kommen wir ganz nah ans Wasser heran und hier können wir unsere Stöckeboote auch wieder herausfischen. Oder wir haben Papier im Gepäck und falten Schiffchen, die wir auf dem Wasser treiben lassen. Vor ein paar Jahren haben wir schon mal zwei Flaschenpost-Flaschen in die Würm geworfen, natürlich mit einem Brief und einer Telefonnummer im Bauch. Tatsächlich wurden beide Flaschen früher und später gefunden. Eine schaffte es immerhin bis nach Aidlingen an die Ortsbücherei und die andere schwamm bis Vaihingen-Enz, wo sie ein Mitarbeiter des Klärwerkes 9 Monate später aus dem Becken fischte und sich telefonisch bei uns meldete. Oder wir „angeln“ mit Stöcken oder Schilfgras nach Fischen. Beim letzten Besuch hatten Boas und Emil zwei Bretter vom Bauwagen bis zum Bach getragen. Sie meinten es wären ihre Surfbretter und damit surfen sie jetzt vom Deufringer Bach bis nach Kroatien. Natürlich ging das nicht und sie durften auch gar nicht erst ausprobieren, die Bretter als Surfboards zu verwenden. Deshalb haben wir sie als kleine Brücke umfunktioniert und konnten, mit Hilfe von Lea und Petra, übers Wasser balancieren. So ein Bachtag macht uns immer sehr viel Spaß!
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner für neue Mitglieder ist Marion Groß, Tel. 07034 942400, Jasmin Pfaff (1. Vorsitzende) 0160 97578085
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Informationsabend zur Einschulung im September 2017
Am **Mittwoch, den 22. Februar 2017 um 19.30 Uhr** findet in der Buchhalden-Grundschule im Foyer ein **Elternabend** für die **zukünftigen Erstklasseltern** statt.
Bitte beachten Sie die Stichtagsregelungen.
Wir laden dazu alle Eltern ein, deren Kinder bis zum **30. September 2011** geboren sind **(schulpflichtige Kinder).** Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren sind, können auch angemeldet werden **(Kann-Kinder).**
Christiane Lay / Rektorin

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Schallenberg-Grundschule

Neues vom Förderverein Freunde und Förderer der Schallenbergschule

„Gärtnern macht Schule“
Wie wächst eine Kartoffel?
Wie wachsen Tomaten?
Wie sieht eine Zucchiniblüte aus?
Was sind Frühblüher?
Grundschüler sind neugierig und haben Spaß an der Natur und wo immer Dinge greifbar sind, sind sie für Kinder wie geschaffen.
Außerdem erlangen die Kinder beim aktiven Gärtnern Verständnis für den Kreislauf der Natur. Die Kinder begleiten die Schritte von der Aussaat bis zur Ernte und der Verarbeitung und machen dabei auch unterschiedliche Sinneserfahrungen. Sie lernen unmittelbar die Lebensmittel wertzuschätzen und dass sich ihr Arbeitseinsatz lohnt.
All diese Überlegungen stärkten uns darin, den verwaisten Schulgarten neu zu beleben.
Dank der hervorragenden Vorarbeit durch den Bauhof konnten wir mit der Neugestaltung des Schulgartens beginnen und dafür zwei Hochbeete anschaffen. Herr Schröder und Herr Kloiber, beide im Vorstand des Fördervereins, bauten zusammen in ihrer Freizeit die Hochbeete auf. Zum Befüllen baten wir nochmals den Bauhof um Mithilfe, der uns wieder unkompliziert und schnell half.
Jetzt haben die beiden ersten Klassen jeweils ein Hochbeet, das sie das ganze Jahr über mit der Unterstützung der Lehrerinnen und des Fördervereins bepflanzen dürfen.
Begonnen haben sie mit dem Setzen von 200 Frühblühern. Unser Ziel für das Jahr 2017 ist es, dass auch die Klassen 2-4 ein Hochbeet zur Bewirtschaftung erhalten.
Im Namen der Schulkinder bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Schröder, Herrn Kloiber und dem Bauhof.
Ursula Faude
Vorsitzende des Fördervereins Freunde und Förderer der Schallenbergschule.

Sonnenberg Werkrealschule

AUSSCHREIBUNG EINER FSJ-STELLE
(Freiwilliges Soziales Jahr)

Schuljahr 2017/2018
04. September 2017 bis 31. Juli 2018

Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zur Mitarbeit.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, zu denen auch die Schulen zählen, angeboten.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.
Das Freiwillige Soziale Jahr bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik bzw. Lehrberufe.
Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.
Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

1. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, selbstorganisiertes Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung.
2. Das Ministerium schreibt für alle Werkrealschulen verbindlich in verstärktem Maße Lernstandsdiagnosen vor. Hierbei sollen Stärken und Schwächen der Schüler analysiert werden, um individuelle Förderpläne für jedes einzelne Kind zu erstellen. Die Umsetzung dieser Förderpläne erfordert einen hohen personellen und zeitlichen Aufwand. Hierbei ist eine FSJ-Mitarbeit für alle Beteiligten sehr hilfreich.

Vorhandene Kompetenzen werden erfasst über
- Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klasse 5;
- Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in Klasse 8;

3. Mitarbeit im Rahmen des Ganztagunterrichts, Begleitung der Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
4. Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
5. Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.

Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen
(Tel. 07034-4766).
Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 24. Februar, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

Info-Termin Gitarre
Eingeladen sind Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse des Gitarrenspiels, Kinder ab 9 Jahren sowie Erwachsene. Die Kursleiterin informiert zu den einzelnen Kursen (Kurse finden donnerstags statt) und nimmt eine Einstufung der TeilnehmerInnen nach individueller Niveaustufe vor. Weiter wird das Lehrbuch besprochen sowie Empfehlungen zum Gitarrenkauf gegeben. Anmeldung am Info-Abend möglich. 244 102 11, Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene, Tatiana Gilgenberg-Volz, Donnerstag, 23. Februar, 17:30 - 18:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich.

Noch 1 Platz frei:

Intensivkurs I für Schwimmanfänger
In diesem Kurs sollen die Kinder die Schwimmbewegungen in Brust- und Rückenlage erlernen und die Grundfertigkeiten im Tauchen und Springen festigen. Durch Einsatz zweier Übungsleiterinnen wird den Kindern ein intensives und gezieltes Erlernen der Schwimmbewegungen ermöglicht.

362 540 11, Kinder ab ca. 4 1/2 Jahren, Ute Dürr, Birgit Löffler, montags, 15:30 - 16:15 Uhr, ab 6. März, 10 Termine, **Deufringen**, Schallenbergschule, 42,- €.

Aqua-Fitness und Bodyforming für Frauen
Beim Aquafitness wird der natürliche Widerstand und Auftrieb des Wassers genutzt. Das gelenkschonende Training macht nicht nur ordentlich Spaß, sondern ist auch hoch effektiv. Es trainiert Kraft und Ausdauer, reduziert den Körperfettanteil, erhöht die Gelenkigkeit und verbessert die Kondition sowie Koordination. Dies sorgt für schöne,straffe Muskeln. Durch das ganzheitliche Körpertraining fühlt man sich hinterher "richtig gut!"
361 580 11, Kerstin Wanner, freitags, 18:00 - 19:00 Uhr, ab 10. März, 10 Termine, **Deufringen**, Schallenbergschule, 55,-€.

Leder – Utensilo
Leder ist ein faszinierender Werkstoff und begleitet den Menschen schon seit Urzeiten. In diesem Kurs nähen Sie ein mit Stoff gefüttertes Ledermäppchen von Hand. Sie lernen den Werkstoff kennen und erfahren wichtige Techniken und Tricks, die man bei der Lederverarbeitung beachten muss. Anschließend werden Sie in der Lage sein, einfache Reparaturen an Lederkleidung oder Taschen selbst durchzuführen. Leder und Stoff werden von der Kursleiterin mitgebracht und im Kurs abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
274 650 11, Lucy Lörcher, Samstag, 18. März, Sonntag, 19. März, jeweils 10:00 - 15:00 Uhr, 2 Termine, **Aidlingen**, vhs, 60,- € zzgl. Materialkosten.

SMARTVILLE in Hambach -
Das "SMARTVILLE"- Werk im lothringischen Hambach ist eine der modernsten Automobilfabriken und gleichzeitig ein Symbol für die erfolgreiche deutsch-französische Zusammenarbeit. 1997 wurde die Fabrik eingeweiht. 1998 lief das erste smart Kundenfahrzeug vom Band. Mehr als 1,5 Millionen smart fortwo wurden hier bis heute produziert. Im smartville Werk werden der smart fortwo und der smart fortwo electric drive parallel in einer Rekordzeit von 7,5 Stunden gefertigt. Möglich wird dies durch eine plusförmig angelegte Montagelinie. Sie sorgt für eine hocheffiziente Gestaltung der Produktionsabläufe. In der Nähe angesiedelte Zulieferer verbringen die benötigten Teile direkt ans Montageband. Zudem stehen das Energiekonzept, die umweltverträgliche Bauweise der Fahrzeuge und das wirtschaftliche Lackierverfahren für die ökologische Produktverantwortung der Marke Smart. Übrigens: im Juni 2012 startete smartville als erstes Werk in Europa mit der vollintegrierten Serienfertigung von Elektrofahrzeugen. Entdecken Sie also die Geburtsstätte des smart fortwo: Erleben Sie die Faszination industrieller Fertigung sowie ein modernes Arbeitsumfeld mit innovativem Logistikkonzept.
Die Fahrt nach Hambach erfolgt mit dem Bus. Wir organisieren für Sie, wenn Sie möchten, ein Mittagessen vor der Führung. Bitte bei der Anmeldung angeben. Ansonsten bitte ein Vesper und Getränke mitnehmen.
133 245 24, Tagesfahrt/Bus: Freitag, 24. März, Smart France SAS
Busabfahrt: 09:00 Uhr Böblingen, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz (Wandelhalle), 09:20 Uhr Sindelfingen, vhs. im Stiftsgymnasium, Böblinger Str. 24, Rückkehr ca. 19:30 Uhr, **Hambach (Elsaß**), 45,-€ inkl. Fahrt, Eintritt und Führung, Mindestalter: 16 Jahre.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Tag des Euronotrufes 112
Eine Notlage trifft die meisten Menschen völlig unvorbereitet. Für den Fall der Fälle ist es wichtig, die Telefonnummer der jeweils zuständigen Stelle parat zu haben und nicht lange überlegen zu müssen, wer der richtige Ansprechpartner ist.

112 - Feuerwehr und Rettungsdienst
Bei Bränden, Unglücksfällen oder bei lebensbedrohlichen Unfällen und bei medizinischen Notfällen wenden Sie sich an die Feuerwehr bzw. den Rettungsdienst. Beide erreichen Sie unter derselben Nummer. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl. Sie werden zur örtlich zuständigen Leitstelle geleitet. Die 112 gilt europaweit und ist kostenlos, egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen. In weniger schwerwiegenden Fällen hilft Ihnen der Ärztliche Bereitschaftsdienst (siehe unten).

110 - Polizei
Die Polizei erreichen Sie über den bekannten Polizei-Notruf.

116117 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Sie erreichen ihn unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116117. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl.
Sie gilt deutschlandweit und ist kostenlos, egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.116117info.de.

19222 - Krankentransport
Für einen Krankentransport, bei dem ein Patient unter medizinisch-fachlicher Betreuung befördert werden muss, gibt es eine gesonderte Rufnummer: 19222. Beachten Sie hierbei, dass Sie auch vom Festnetz aus die Ortsvorwahl der für Ihren Kreis zuständigen Leitstelle vorwählen müssen.
Bei jedem Notruf gilt:
Sprechen Sie bitte deutlich und teilen Sie der Leitstelle Folgendes mit:
•Wer ruft an? (Name, Standort, Telefonnummer)
• Wo ist das passiert? (Ort des Ereignisses, Adresse)
• Was ist geschehen? (Beschreibung des Ereignisses, Verkehrsunfall, Brand, häuslicher Unfall etc.)
• Wie viele Verletzte / Betroffene gibt es? (Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen)
• Warten Sie auf Rückfragen. Beenden Sie den Notruf bitte erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Nach dem Notruf warten Sie bitte das Eintreffen der Rettungskräfte ab, weisen Sie diese bei Bedarf ein und teilen Sie ihnen eventuell wichtige Beobachtungen mit.

Hör- und Sprachgeschädigte haben die Möglichkeit, bei einem Notfall die Notrufnummer 112 per Fax zu nutzen. Hierzu steht ein speziell entwickelter Vordruck zur Verfügung, der im Notfall einfach und schnell ausgefüllt werden kann. Der Vordruck steht zum Beispiel auf der Internetseite des Landesverbandes der Gehörlosen zum Download bereit (www.lv-gl-bw.de).
Sollten Sie noch weitere Fragen zum Notruf und den entsprechenden Telefonnummern haben, stehen wir als **Feuerwehr Aidlingen** Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.